Landratsamt Erzgebirgskreis Abteilung 1 Referat 13, Sachgebiet IT Paulus-Jenisius-Straße 24 09456 Annaberg-Buchholz



Leistungsverzeichnis

17.07.2024

Kauf von Servern für das Landratsamt Erzgebirgskreis Los 2 - 20 Stück Server für Hypervisorplattform Proxmox

Vergabe-Nr.: 60101/2/6/24/132

Pos.	Bezeichnung	Stück	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	19 Zoll Rack Server Fujitsu RX2530M7 10 x 2,5"			
	(maximal 1 HE im Rack), performance optimierter Enterprise Server	20	€	€
	- Server Mainboard mit mind. 2 Prozessor Sockeln CPU:			
	- zertifizierte Konfiguration für eine Umgebungs- temperatur zwischen 10°C und 30°C im laufenden Betrieb			
	- 2 CPU Intel mit mind. 16 Cores, mind. 2,8 GHz Xeon Gold incl. Kühler / Independent Mode Install			
	- RAM: mind. 512 GB (RDIMM) DDR5-5600 R ECC (8 x 64 GB Module)			
	- TPM 2.0 Module V2			
	- mind. 32 DIMM Sockel verfügbar			
	- mind. 5 x USB 3.0 (2 x vorne, 2 x hinten, 1 x intern)			
	- je Server 2 redundante, hotplugable Netzteile mit mind. 900 W, redundante Lüfter			
	- je Server 2x Netzanschlusskabel mit Schutzkontakt- stecker / Kaltgerätebuchse nicht abgewinkelt 2,5 m			
	- RAID-Array Controller PDUAL CP100 LP (incl. not- wendiger Kabel) kompatibel zu Proxmox			

Pos.	Bezeichnung	Stück	Einzelpreis	Gesamtpreis
	- RAID-Array Controller PSAS CP600i LP (incl. not- wendiger Kabel) kompatibel zu Proxmox			
	- 2 x M.2 SSD 6G 240 GB			
	Netzwerk:			
	- 1 Stück 25Gb 2 Port SFP28 OCPv3 incl. 2 Transceiver SFP28 25G LC			
	- 1 Stück 25Gb 2 Port SFP28 PCle incl. 2 Transceiver SFP28 25G LC			
	- mind. 3 x PCle 5.0,1 x PCle 4.0 intern			
	- Rackeinbaukit			
	- Remote Management Software incl. Lizenz, eigenständiger remote Managementport Gigabit Ethernet (Kupfer)			
	- Integriertes Systemmanagement: serverintegrierter Controller für erweiterte System- Verwaltungsfunktionen (z.B. System-Imple- mentierung, Systemupdates, Hardware-Konfiguration und -diagnose über eine Benutzeroberfläche in einer Pre-OS-Umgebung) grafische Remote Konsole und remote Medien Umleitung über den Remote- Managementport			
	- Garantie 5 Jahre vor Ort 9x5,4h RT			
2	LAN-Switche: HP Aruba 8360-32Y4C V2 FB Bundle incl. 2 Netzteile / 3 Lüfter / Rack Mount Kit mit 32 Ports 25GbE SFP/SFP+/SFP / MACsec und 4 Ports 40GbE /100GbE QSFP+/ QSFP Herstellergarantie Austauschservice bis 5 Jahre nach Produktabkündigung	6	€	€

Pos.	Bezeichnung	Stück	Einzelpreis	Gesamtpreis
3	Transceiver: - Transceiver JL484A oder kompatibler Transceiver MMF-Transceiver 100m 25G SFP28 LC SR	126	€	€
4	Transceiver: - Transceiver JL486A oder kompatibler Transceiver 25G SFP28 10 km SM-Transceiver LC LR	12	€	€
5	Dienstleistungen: Einrichtung LAN-Switche 2 Tage		€	€
Angebotssumme netto:			€	€
zzgl. 19% MWSt.:			€	€
	Angebotssumme brutto:		€	€

Erläuterung:

Die Geräte werden überwiegend im 24h-Betrieb an 365 Tagen im Jahr in Serverräumen aber auch unter Umständen in Räumen unter normalen Klimabedingungen ohne besondere Klima- bzw. Lüftungsanlagen eingesetzt. Sie müssen daher für den Einsatz in diesen Räumen auch unter Berücksichtigung höherer jahreszeitlicher Raumtemperaturen (bis 30° C) tauglich sein.

Zur Sicherung der Service- und Supportprozesse muss der Hersteller des Gerätes einen deutschsprachigen First-, Second- und Third-Level anbieten. Darüber hinaus muss der Hersteller ein Lager für geschäftskritische Ersatzteile (z.B. Mainboard) im Umkreis von 120 km (Fahrtweg) vom IT-Standort des Landratsamtes Erzgebirgskreis (08280 Aue) nachweisen können. Zusätzlich ist es aus Verfügbarkeits- und Nachhaltigkeitsgründen wichtig, dass der Hersteller ein eigenes zentrales Ersatzteillager in Deutschland nachweisen kann.

Es muss ein Nachweis erbracht werden, dass der Hersteller ein Kunden Support Portal bereitstellt, in der der Hardwarebestand unter Service-Gesichtspunkten verwaltet und Informationen über Hardwareupdates, Serviceeinsätze u.s.w. eingesehen werden können.

Begründung für eine produktspezifische Ausschreibung:

Die produktspezifische Ausschreibung, bezogen auf die Fa. Fujitsu, garantiert die Homogenität der Gesamtserver-Infrastruktur im Landratsamt und verhindert einen erhöhten Schulungsaufwand der Mitarbeiter des Sachgebietes IT.

Weiterhin ist Fujitsu-Technologie im Serververbund der nachgeordneten Schulen vorherrschend, wodurch es ermöglicht wird, Synergien mit der Serverumgebung der Schulen zu nutzen.

Bei neuen Komponenten von anderen Herstellern kann nicht sichergestellt werden, dass sie mit den im Hause befindlichen Verfahren harmonieren.

Desweiteren soll die Ablösung der alten Technik im Rahmen des Tausches einzelner Module erfolgen.

So kann sichergestellt werden, dass der normale Dienstbetrieb in gewohntem Maße weiter erfolgen kann.